
Maßnahmen zur Grenzsicherung während des Berlin-Besuchs des US-Präsidenten Ronald Reagan

1987 feierte Berlin sein 750-jähriges Stadtjubiläum - getrennt in Ost und West. Einer der hochrangigsten Gäste, die auf Einladung West-Berlins die Stadt besuchten, war US-Präsident Ronald Reagan.

1987 feierte Berlin sein 750-jähriges Stadtjubiläum - getrennt in Ost und West. Einer der hochrangigsten Gäste, die auf Einladung West-Berlins die Stadt besuchten, war US-Präsident Ronald Reagan. Die Stasi nahm dies zum Anlaß, ihre Quellen in West-Berlin zu aktivieren und Informationen zum Staatsbesuch zu organisieren. Unter andern wollte sie den Ablauf des Besuches in Erfahrung bringen, um mögliche Menschaufläufe auf der Ostseite des Brandenburger Tors unter Kontrolle zu bringen. Sie fürchtete außerdem Zwischenfälle an der Mauer.

Am 25. April, sechs Wochen vor dem Eintreffen des amerikanischen Präsidenten, lag der Maßnahmeplan zum Besuch von der "Abteilung Aufklärung" des Grenzkommandos Mitte (GKM) in der Hauptabteilung (HA) I vor. Die HA I war für die Überwachung des Militärs zuständig, einschließlich der Teile der Nationalen Volksarmee (NVA), die für die Sicherung der Grenze zuständig waren, kurz Grenztruppen genannt. Es wurde Inoffizielle Mitarbeiter (IM) und weitere Quellen beauftragt, Informationen zu sammeln, vor allem bei der West-Berliner Polizei, den alliierten Streitkräften und dem Verein ehemaliger DDR-Bürger. Auch kamen etliche Sicherungs-IM (SIM) zum Einsatz.

Signatur: BStU, MfS, HA I, Nr. 14306, Bl. 165-167

Metadaten

Diensteinheit: Hauptabteilung I/GKM, Datum: 15.4.1987
Abteilung Aufklärung

Maßnahmen zur Grenzsicherung während des Berlin-Besuchs des US-Präsidenten Ronald Reagan

Hauptabteilung I/GKM
Abteilung Aufklärung

Berlin, 15. April 1987
bu-neu

BSU
000165

bestätigt: *W. K. Oberst*

*AKG-2575/87
SD-444/87
Gen. Haupt Rieder
15.15.
R. 21/5.*

M a ß n a h m e p l a n
zur politisch-operativen Aufklärung, vorbeugenden Verhinderung und Abwehr möglicher Provokationen gegen die Staatsgrenze im Zusammenhang mit dem geplanten Auftreten des US-Präsidenten Reagan am 12. 6. 1987 im/am ehemaligen Reichstagsgebäude, gegenüber dem Bereich Brandenburger Tor (GR-36, Rummelsburg) und am Alliierten Kontrollpunkt "Checkpoint Charlie" gegenüber der Grenzübergangsstelle Friedrich-/Zimmerstraße (GR-36, Rummelsburg)

Durch eine Information der ZAIG wurde bekannt, daß der US-Präsident Reagan in Begleitung führender Repräsentanten der BRD (Weizsäcker, Kohl, Jenninger) sowie des Senats von Westberlin (Diepgen) am 12. 6. 1987, anlässlich der 750-Jahr-Feier im/am ehemaligen Reichstagsgebäude eine Rede halten will. Es wird mit ca. 5000 Teilnehmern gerechnet.

Durch Meldungen der Westpresse wurde bekannt, daß Reagan am gleichen Tage den "Checkpoint Charlie" gegenüber der Grenzübergangsstelle Friedrich-/Zimmerstraße aufsuchen wird.

Zum möglichen Ablauf sowie zu Sicherungsmaßnahmen in diesem Zusammenhang konnten erste inoffizielle Informationen erarbeitet werden.

Bei beiden Bereichen handelt es sich um Abschnitte, in denen es in der Vergangenheit zu zahlreichen, gegen das Territorium der DDR gerichteten Provokationen, Ausschreitungen und Demonstrativhandlungen kam.

Zur weiteren Aufklärung, Kontrolle und wirkungsvollen Abwehr von Provokationen sowie zur Einschränkung der Wirksamkeit von Demonstrativhandlungen, die im Zusammenhang bzw. infolge des Auftretens Reagans zu erwarten sind, werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen und durchgeführt:

Einsatz IM (Operationsgebiet)

1. Zur Erarbeitung von Informationen aus der Westberliner Polizei werden beauftragt:

- Quelle "Manfred Herbst", Reg.-Nr. XVIII - 6/83
UA GR-38, OSL Schmieder

Signatur: BStU, MfS, HA I, Nr. 14306, Bl. 165-167

Blatt 165

Maßnahmen zur Grenzsicherung während des Berlin-Besuchs des US-Präsidenten Ronald Reagan

BSU
000166

2

- Quelle "Gerhard Brandenburg", Reg.-Nr. XVIII - 2509/70
UA GR 34, OSL Suske
- Ermittler "Natascha", Reg.-Nr. XVIII - 3801/84
UA GR 36, Hptm. Tyra

2. Zur Feststellung von Aktivitäten der Alliierten Streitkräfte in Berlin (West):

- Quelle "Klaus Sachs", Reg.-Nr. XVIII - 3777/70
UA GR 33, Major Bethge
- Quelle "Horst Fischer", Reg.-Nr. XVIII - 2171/73
UA GR 33, Major Bethge
- Quelle "Rose", Reg.-Nr. XVIII - 2516/85
UA GR 33, Major Bethge
- P-IM "Werner", Reg.-Nr. XVIII - 1973/79
UA GR 38, Oltm. Heinz
- Ermittler "Sonntag", Reg.-Nr. XVIII - 2644/66
UA GR 42, Major Rosenkranz

3. Zur Erarbeitung operativ-relevanter Angaben und Feststellungen von Aktivitäten des "Verbandes ehemaliger DDR-Bürger e.V." wird der

- Ermittler "Marco" Reg.-Nr. XVIII - 3488/86
UA Op. Grenzlage, Major Vieroth

und der SPD Berlin(West) der

- Ermittler "Müller", Reg.-Nr. XVIII - 1907/69
UA GR 33, OSL Büttner

eingesetzt.

4. Zur Kontrolle vorbereitender Aktivitäten in den genannten Schwerpunktabschnitten werden eingesetzt:

- Ermittler "Marianne" Reg.-Nr. XVIII - 4154/84
UA GR 36, Hptm. Schieferdecker
- Ermittler "Weiche", Reg.-Nr. XVIII - 2515/78
UA GR 36, Major Gnepper
- Ermittler "K.-H. Richter", Reg.-Nr. XVIII - 1931/74
UA GR 36, Major Buchhorn
- Ermittler "Wylezik", Reg.-Nr. XVIII - 2478/80
UA GR 38, OSL Schmieder

Die Beauftragung der IM (Operationsgebiet ist bereits erfolgt bzw. wird bis zum 10. 5. 1987 abgeschlossen und entsprechend der Lagebedingungen präzisiert.

Maßnahmen zur Grenzsicherung während des Berlin-Besuchs des US-Präsidenten Ronald Reagan

BSU 000167

3

5. Bei operativer Notwendigkeit werden folgende SIM unter Nutzung ihrer legalen Reisemöglichkeiten in das Operationsgebiet Berlin-(West) entsandt. Die SIM stehen kurzfristig zur Verfügung und werden in Abhängigkeit von der sich ergebenden operativen Situation detailliert vorbereitet und instruiert.

- SIM "Heidi", Reg.-Nr. XVIII - 2800/83
UA GR 36, Hptm. Tyra
- SIM "Wilhelm", Reg.-Nr. XVIII - 1159/79
UA GR 36, Hptm. Bloßfeld
- SIM "Wolfgang Berger", Reg.-Nr. XVIII - 1587/83
UA GR 36, Hptm. Werner
- SIM "Karl Richter", Reg.-Nr. XVIII - 1967/83
UA GR 36, Hptm. Werner
- SIM "Lesly", Reg.-Nr. XVIII - 165/83
UA GR 33, Hptm. Rüdiger
- SIM "Stein", Reg.-Nr. XVIII - 1864/86
UA Op. GL, Major Vieroth
- SIM "Gold", Reg.-Nr. XVIII - 2037/84
UA Op. GL, Oltm. Christmann

6. Der Einsatz der IME-Gruppe der Abteilung in das Operationsgebiet erfolgt bei operativer Notwendigkeit.

Erarbeitete relevante Informationen werden in die Lagebeurteilung einbezogen und sind Grundlage für die Festlegung sich daraus ergebender Maßnahmen bzw. ihrer Präzisierung.

Maßnahmen der Zusammenarbeit/Koordinierung und des Zusammenwirkens mit der Abteilung Abwehr des GK-Mitte, anderen Dienst-einheiten des MfS sowie der Grenztruppen der DDR werden in einem gesonderten, mit der Abteilung Abwehr gemeinsam zu erar-beitenden Plan, festgelegt.

Leiter der Abteilung

Buschmann

Buschmann
Oberstleutnant